



Umzugs-Checkliste: 1 Woche vor dem Umzug

Rechtzeitig An- und Abmeldungen bei den folgenden Stellen vornehmen:

Gemeindekanzlei, Einwohnermeldeamt (Schriftenempfang) Ausweise mitnehmen!

Kreiskommando/Sektionschef

Zivilschutzstelle

Arbeitgeber Adresswechsel melden

Schulen/Kindergarten

Arzt/Zahnarzt

Banken

Krankenkasse

Vereine/Kurssekretariate

AHV (nur für Selbständigerwerbende)

Zeitungen und Zeitschriften, Abonnemente

Alle Versicherungen

Alle Hauslieferungen wie Milch, Bäcker, Eier usw.

- Alle Aufträge mit Monatsrechnung Tankstelle, Getränkelieferung usw., sofern sie nicht weiter benötigt werden abbestellen und bezahlen.
- Bilder, Kleber, Poster entfernen. Nägel- und Schraubenlöcher zugipsen. (In der Drogerie oder im Baumarkt erhalten Sie geeignetes Material, das nur noch mit Wasser angerührt werden muss.)
- Ersetzen von defekten Rollladengurten, Duschschräuchen, Entkalken von Wasserhähnen.
- Abgabemodus mit dem alten Vermieter abklären.
- Reinigungstermin festlegen.
- Ist mit dem neuen Mieter der Bezugstermin und Zeitpunkt abgeklärt?
- Zeitliche Verschiebungen unbedingt mit dem Transportdisponenten koordinieren.
- Alles, ausser was die Umzugsequipe zerlegen und verpacken soll, müsste inzwischen verpackt und demontiert sein.
- Packstücke mit flüssigem Inhalt müssen gut sichtbar gekennzeichnet sein.
- Gefährliche, ätzende und leicht entflammbare Flüssigkeiten müssen speziell transportiert werden.
- Planen Sie Ihre letzten Mahlzeiten in der alten Wohnung, sodass am Umzugstag der Kühlschrank leer ist.

